



Heimatverein "Alt-Ahrweiler" e.V.

www.alt-ahrweiler.de

Tagesfahrt des Heimatvereins Alt-Ahrweiler 2025

An die Rurtalsperre und nach Monschau



Speisezimmer im Roten Haus



Gute Laune beim Rundgang in Monschau

Reiseleitung: Karl Heinen, Hilko Pacyna-Heinen

Eine schöne Tradition des Heimatvereins „Alt-Ahrweiler“ e.V. sind die traditionellen Tagesfahrten, die neben den Bildungsreisen auch einmal im Jahr durchgeführt werden. Nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah ...“ waren in diesem Jahr die Rurtalsperre und Monschau als Ziele ausersehen.

Mit 50 Teilnehmern ausgebucht, so startete der Bus morgens bei zunächst frischem Reisewetter in Richtung Nordeifel. Gemütlich ging es auf Nebenstraßen durch die malerische Landschaft und zahlreiche kleine und - für viele überraschend - schöne Ortschaften. Typische hohe Buchenhecken, als Windschutz um die Höfe gepflanzt, zeigten der Reisegruppe an, dass man sich dem ersten Zielpunkt des Tages, Schwammenauel näherte.

Dort gab es erst einmal für alle Teilnehmer ein zünftiges Frühstück mit heißem Kaffee, belegten Brötchen und Eiern – eine gute Gelegenheit, sich in der großen Gruppe zu begrüßen und auch kennen zu lernen.

Anschließend bummelten alle gemütlich zum Ableger auf der Rursee, auf Grund des aktuell niedrigen Wasserstandes war dies denn aber doch eine stufenreiche Aktion.

Um 11 Uhr hieß es dann „Anker hoch!“ und das Schiff, die „Stella Maris“, legte in Richtung Rurberg ab. Auch wenn die Fahrt nur 45 Minuten dauerte, war sie doch sehr entspannend und entschleunigend. Die Tapferen genossen die Fahrt trotz des kühlen Windes auf dem Oberdeck, die anderen im windgeschützten Unterdeck. Begleitet von Segelschülern auf kleinen Segelbooten glitt das Schiff



Treppe im Roten Haus

ruhig über den zweitgrößten Stausee Deutschlands. Ruhig? Nicht ganz, so manches herzliche Lachen aus der Gruppe durchzog das Schiff – ja, der Tag wurde fröhlich begonnen. In Rurberg angekommen, hieß es dann zunächst Treppensteigen... Aber dann ging es gemütlich am Ufer entlang zum Bus, der die Gruppe dort bereits erwartete.

Mit allen an Bord ging die Fahrt auch schon weiter nach Monschau, der malerischen Tuchstadt in der Eifel, überragt von der alten Burg aus dem 13. Jahrhundert. Passend dazu verschwand der Hochnebel und die Sonne trat hervor. Die Reisegruppe schwärmte zunächst in Kleingruppen aus um die alte Fachwerkstadt an der Rur zu erkunden, etwas zu Mittag zu essen oder ein Eis zu genießen bzw. durch die vielfältige Geschäftswelt zu bummeln.

Um 15 Uhr trafen sich dann alle wieder am „Roten Haus“. Nach einer informativen und kurzweiligen Einführung konnte jeder dieses mächtige Haus frei erkunden.

Hierbei handelt es sich um den, Mitte des 18. Jahrhunderts erbauten, repräsentativen und dabei auch funktionalen

Stammsitz der Tuchfabrikantenfamilie Scheibler. Über Generationen prägte diese Familie neben anderen das Leben der Stadt, boten Arbeitsplätze und verkauften von hier aus ihre Tuche in die ganze Welt – bis die Baumwolle und die aufkommende Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts dem ein jähes Ende bereitete. Heute verbirgt sich hinter den roten Mauern des Patrizierhauses ein einzigartiges Museum der bürgerlichen Wohnkultur an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert mit Wohn- und Schlafräumen, einem



Rotes Haus



Anstieg vom Rursee

Fotos: Heimatverein

Saal und einer einmalig schönen, geschnitzten Holztreppe, die seinerzeit schon Kaiser Wilhelm II. abkaufen wollte, was zum Glück aber nicht erfolgte.

Im rechten Flügel des Hauses befanden sich die Geschäfts- und Arbeitsräume der Familie, und auch heute widmet sich die Ausstellung hier der Arbeit, wird doch in diesem Gebäudeteil das mühsame Tuchhandwerk, der Tuchhandel und seine Bedeutung für die Eifel sehr eindrücklich vorgestellt.

Nach diesem lohnenden Museumsbesuch gönnten sich viele eine

Erfrischung in froher Runde, andere bummelten erneut durch die Gassen.

Um 17 Uhr startete dann, nach einem gelungenen Tag, die Rückfahrt heimwärts in das schöne Ahrtal.

Ein großer Dank gilt wieder unserem schon gut vertrauten Busfahrer Stefan Kürten von Alfredo-Reisen, aber auch allen Teilnehmern für das gute und entspannte Miteinander. Eine kleine Auszeit für alle – und so wollen wir es weiter halten, wenn es wieder heißt:

„Warum in die Ferne schweifen ...“

■ WeinLounge im Kurpark noch bis 14. September

- Anzeige -

„Ahrtal-Rauch Special“ am letzten Eventwochenende

BAD NEUENAHR. Noch bis Sonntag, 14. September, lädt die WeinLounge im Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler an jedem Wochenende dazu ein, die Vielfalt der Ahrweine in entspannter Atmosphäre am Ahrufer zu genießen. Besucher dürfen sich auf besondere Konzerte und Aktionen freuen.

Am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr unterhält die Musikvereinigung Bad Neuenahr-Ahrweiler

1910 e.V. die Gäste der WeinLounge. Das traditionsreiche Blasorchester mit derzeit 56 aktiven Musikerinnen und Musikern im Alter von 13 bis 86 Jahren bietet eine breite musikalische Palette – von Rock- und Popsongs über Jazz und Schlager bis hin zu bekannten Opern- und Musicalmelodien. Die musikalische Leitung hat Norbert Nyikes. Zum Abschluss der diesjährigen WeinLounge-Saison verwöhnt die Ahrtal Rauch GmbH von Freitag, 12. September, bis

Sonntag, 14. September, die Gäste mit kulinarischen Highlights unter dem Motto „Fisch meets Wine“ – unter anderem mit geräucherten und gebratenen Forellen, Flammfisch frisch vom Feuer und Krabbenbrötchen. Bunte Flammkuchen und sommerliche Cocktails runden das Angebot ab. Für einen schwungvollen musikalischen Akzent sorgen am Freitag, 12. September, um 18 Uhr die „Tschida Talente“, Sängerin Alexandra Tschida und ihre Ge-

sangsschüler, mit beliebten Liedern und Chansons.

Die WeinLounge öffnet bis 14. September freitags von 16 Uhr bis 21.30 Uhr sowie samstags und sonntags von 13 Uhr bis 21.30 Uhr. Je nach Wetterlage können die Öffnungszeiten abweichen. Der Zugang zur WeinLounge ist eintrittsfrei. Infos gibt es unter ahrta.de/weinlounge-im-park.

[Pressemeldung Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH]

GOLDANKAUF DIETER ALBRECHT

Vereinbaren Sie am Besten noch heute einen Termin mit uns. Ein geschulter Mitarbeiter kommt gerne zu Ihnen nach Hause, um Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.



Goldschmuck

Bruchgold
Gold in allen
Farben und
Formen



Gold-/ Silbermünzen

Gold- / Silberbarren



Zahngold

lose oder mit
Dentalreste



Silberschmuck

Bruchsilber
Silber in allen
Varianten

Jetzt
Gold in Geld
umwandeln
und vom hohen
Goldpreis
profitieren!

Flaben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?

Tel.Nr.: 0151 688 39 338 | Email: Info@Albrecht-Ankauf.de | HRB: 11347 | Mitglied der IHK